



Zentralverlag der NSDAP.

frz. Eher Nachf. München

Tüdel Weller

Peter Mönkemann

Das hohe Lied des Freiheitskampfes
an der Ruhr

Der Roman aus der harten Welt der Freikorps und des Ruhrkampfes führt uns in die Zeit von Deutschlands tiefstem Niedergang zurück. Packend wird die Kameradschaft zwischen den jungen, früh reif gewordenen freiwilligen und ihren Führern, erprobten Offizieren des Weltkriegs, geschildert. Selbständig und selbstlos greifen diese Männer – das verkörperte Gewissen der Nation – zu den Waffen, als der längst fällige höhere Befehl nicht gegeben wird. Mit gesundem Gefühl für die Erfordernisse der gefährdenden Lage ersetzen sie nach Kräften die mangelnde Entschlußkraft und politische Unfähigkeit der verantwortlichen Staatsmänner. Immer wieder müssen sie aus bitterer Notwendigkeit die wenigen Augenblicke eigenen Glückes der großen Liebe zur deutschen Heimat opfern. Um ihren heldischen Einsatz aber schlingt sich der Lorbeer der Kameradschaft über den Tod hinaus.

Der Vorabdruck im »Völkischen Beobachter« war ein großer Erfolg und bürgt, wie zahlreiche Vorbestellungen und Anfragen beweisen, für allerweiteste Verbreitung der Buchausgabe.

Umfang 360 Seiten, Leinenband RM 3.75



Auslieferung auch in Leipzig und Stuttgart

